Nachbrenner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

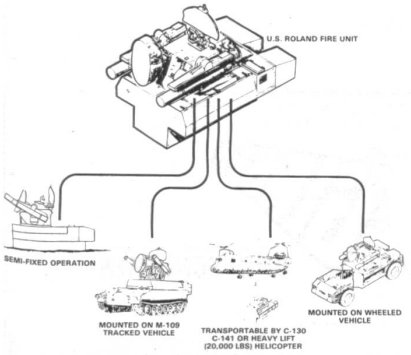
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

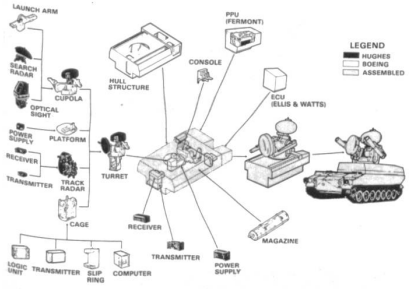
Datenecke . . .

Am vergangenen 3. November 1977 übernahm die US Army die erste Feuereinheit des Tieffliegerabwehr-Lenkwaffensystems Roland. Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, um unseren Lesern das amerikanische Roland-Lizenzbauprogramm anhand einiger Illustrationen kurz vorzustellen.

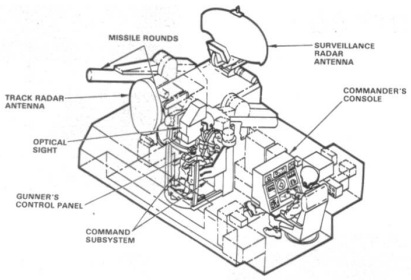
Die erste auf einem Fahrgestell der Panzerhaubitze M-109 aufgebaute Roland Feuereinheit. Das völlig autonome, allwettereinsatzfähige System verfügt über einen Munitionsvorrat von 10 Flugkörpern. Davon befinden sich 2 in Schussposition. Das Nachladen erfolgt automatisch.



Das Roland-Waffensystem kann wahlweise auf gepanzerten Kettenfahrzeugen, geländegängigen Pneufahrzeugen sowie Marineeinheiten aufgebaut werden. Die eigentliche Feuereinheit eignet sich ferner auch als Nahbereichsfliegerabwehr-Lenkwaffensystem für den Objektschutz. In dieser Ausführung kann Roland mit der Hilfe von schweren Transporthubschraubern der Klasse CH-47C Chinook luftverlastet werden.



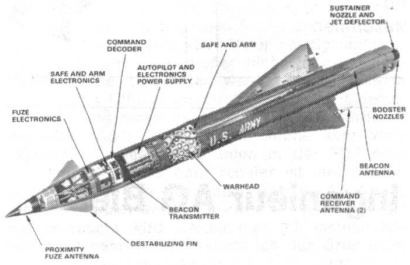
Als Hauptauftragnehmer des amerikanischen Lizenzbauprogrammes zeichnet die Hughes Aircraft Company verantwortlich. Als wichtigster Subkontraktor wurde die Boeing Aerospace Co. verpflichtet. Daneben werden weit über 100 kleinere Unterlieferanten beschäftigt. Unsere Zeichnung veranschaulicht die Arbeitsteilung zwischen Hughes und Boeing.

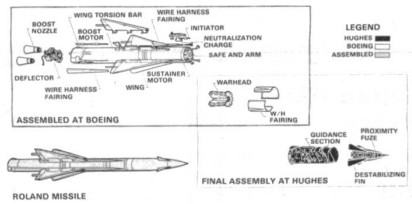


Das Roland-Waffensystem umfasst

— Ein Rundsuchradar mit akustischem Alarmgerät und Freund/Feind-Erkennung (IFF)
— ein Lenkradar
— eine mit einem Infrarot-Goniometer gekoppelte Visieroptik
— einen Mikrowellen-Kommandosender und
— einen Kommandorechner

Die Lenkung erfolgt durch automatisches Nachführen des Roland-Flugkörpers auf der Lenkradarachse (Betriebsart «Radar»/allwettereinsatzfähig) oder auf der Visierlinie, die der Richtschütze auf das Ziel gerichtet hält (Betriebsart «Optik»/klarwettereinsatzfähig).





Lenkflugkörper Roland:

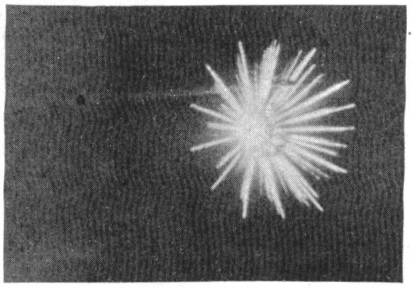
Länge:	2,40 m
Durchmesser:	0,16 m
Spannweite im Fluge:	0,50 m
Startgewicht:	66 kg

Munition (Flugkörper im Rohr):

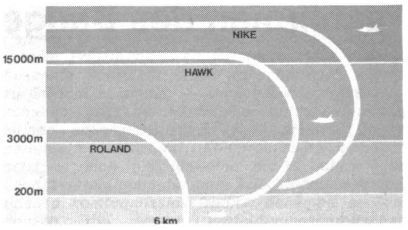
Länge:	2,60 m
Durchmesser:	0,28 m
Gewicht:	80 kg

Leistungsdaten:

Geschwindigkeit des Flugkörpers:	etwa Mach 1,5
Maximale Reichweite:	etwa 6,2 km
Minimale Reichweite:	etwa 0,5 km
Reichweite des Radars:	etwa 15 bis 18 km



Die Wirkung des vom Roland-Flugkörper mitgeführten Multi-Hohlladungs-Luftzielgefechtskopfes zeigt diese anlässlich eines in Frankreich stattgefundenen Roland-Versuchsschiessens entstandene Aufnahme. Man beachte vor allem den durch die Hohlladugsstrahlen fliegenden Zielflugkörper des Typs CT-20.



Der Wirkungsbereich des Roland-Tieffliegerabwehr-Lenkwaffensystems im Vergleich zu den bereits heute im Truppendienst befindlichen MIM-23B Improved Hawk und MIM-14C Nike Hercules Flugkörpern. (ADLG 2/78) ka

Nachbrenner

McDonnell-Douglas entwickelte eine mit einer Datenübertragungsanlage ausgerüstete fernsehgesteuerte Version des Schiffsbekämpfungsflugkörpers AGM-84A Harpoon ● Die USA werden Israel mit einer unbekannten Anzahl von Panzerjagdhubschraubern des Typs AH-1S TOW Cobra beliefern ● Indien interessiert sich erneut für die britischen Kampfflugzeugtypen Harrier und Jaguar ● Die von der dänischen Marine in Auftrag gegebenen Westland WG-13 Lynx Drehflügler erhalten Sea-spray Bordradaranlagen von Ferranti ● Südkorea erhält zusätzliche 18 F-4E Phantom Jabo (36 F-4D/E) ● Die Buccaneer-Tiefangriffsflugzeuge der RAF sind mit der Selbstschutz-Störsendergondel AN/ALQ-101 von Westinghouse ausgerüstet ● Die Firma Vought Corporation wird für die Luftstreitkräfte der Philippinen im Rahmen eines 23 Mio Dollar Auftrages 25 Jagdbomber des Typs F-8H Crusader werkrevidieren ● Die Royal Navy wird 300 Seezielflugkörper des Typs MM.38 Exocet erhalten ● Fünf Staaten, darunter Marokko und Ekuador, bestellten bei der Beech Aircraft Corporation zweisitzige Grundschultrainer des Musters T-34C Turbo Mentor ● Die Niederlande und Kanada sind potentielle Kunden für das von der British Aircraft Corporation ausgelegte, bordgestützte Seawolf-Nahbereichsflugabwehr-Lenkwaffensystem ● Die dänische Marine bestellte bei Westland sieben Lynx-Mehrzweckhubschrauber ● Ab 1985 wird die deutsche Bundeswehr ihre Nike Hercules Fliegerabwehrraketen voraussichtlich durch das amerikanische Patriot-System ersetzen ● Ägypten gab bei der französischen Firma Thomson-CSF acht Batterien des Nahbereich-Fliegerabwehrlenkwaffensystems Crotale in Auftrag (?) ● Die Japan Maritime Self-Defense Force beabsichtigt, in den Jahren 1978 bis 1987 insgesamt 45 U-Bootjäger/Seeaufklärer des Typs P-3C Orion zu beschaffen ● Für die Frühwarnung von Erdkampfflugzeugpiloten vor gegnerischen Oberflächen-Luft Flugkörpern studiert man in den USA gegenwärtig einen TV/Infrarot-Zweibetriebsartensensor ● Nigeria gab bei der Scottish Aviation zusätzliche zwölf Bulldog Trainer der Serie 120 in Auftrag (20) ● Im Rahmen eines 34,3 Mio Dollar Kontraktes wird die Ford Aerospace Corporation 920 Lenkeinheiten für die infrarotgesteuerte Kurvenkampflenkwaffe AIM-9L Super Sidewinder fertigen ● Die Luftstreitkräfte Boliviens erhalten 16 (?) Grundschulflugzeuge des Typs Pilatus PC-7 Turbo Trainer ● Die deutsche Bundesluftwaffe setzt für Zieldarstellungsmissionen 18 Maschinen des Musters OV-10 Bronco ein (6 OV-10A und 12 OV-10B mit einem GE J85-4 Zusatz-Strahlantrieb) ● Am 6. September 1977 fand in Ottobrunn der Jungfernflug des Panzerabwehrhubschraubers BO-105M-PAH-1 statt ● Die F-4EJ Phantom Jabo der JASDF sind in der Luftkampfrolle mit je vier radargelenkten AIM-7 Sparrow und wärmeansteuernden Falcon Jagdraketen sowie einer mehrläufigen 20 mm Gatling Maschinenkanone bestückt ● Für den Einsatz mit den Verbänden der Heimatluftverteidigung steht in der UdSSR eine neue, SA-10 genannte Hochleistungs-Fliegerabwehrlenkwaffe in Entwicklung ● Die Botswana Defence Force gaben bei Britten Norman drei Defender Mehrzweckkampfflugzeuge in Auftrag ● Die zukünftigen F-122 Fregatten der deutschen Bundesmarine werden mit zwei Hubschraubern ausgerüstet, wobei die Entscheidung voraussichtlich zwischen den Typen SA.330 Puma, Sikorsky UH-60A LAMPS und Westland Lynx fallen wird ● Die US Coast Guard übernahm die erste von vier bei Lockheed bestellten HC-130H Hercules Rettungs- und Seeüberwachungsmaschinen ● Bell Helicopter begann mit der Lieferung von 49 Kampfhubschraubern des Typs AH-1T Improved Sea Cobra an das US Marine Corps ● ka